



Ford Kuga (2013-2019) Benziner

Dynamischer SUV

Die zweite Generation des Ford Kuga kam bereits 2013 in Deutschland auf den Markt. Typisch für die Fahrzeuge von Ford, hat der Kuga ein dynamisches Fahrwerk, das mit einem guten Kompromiss aus Sportlichkeit und Komfort punktet. Deshalb ist auch mit der gut gemachten Lenkung Fahrspaß garantiert. Im Innenraum bietet der SUV ordentliche Platzverhältnisse vorn und hinten sowie einen ausreichend großen Kofferraum. Die Bedienung ist leider – auch typisch für Ford – aufgrund der sehr hohen Anzahl an Schaltern und Knöpfen umständlich und erfordert etwas Übung. Zudem stört der etwas kleine Bildschirm des Infotainment. Seit dem Facelift 2017 wurde ein moderneres Infotainment mit weniger Knöpfen und größerem Bildschirm verbaut. Beim TÜV-Report schneidet der Kuga gut ab und bereitet bei den Hauptuntersuchungen kaum Sorgen. In der ADAC Pannenstatistik belegt die zweite Generation des Kuga etwa eine durchschnittliche Platzierung.

Empfehlung: Für den Ford Kuga gibt es Benzinmotoren mit 150 und 182 PS (1,6 l EcoBoost; seit 2014 1,5 l EcoBoost). Seit 2016 wird auch eine Version mit 120 PS angeboten. Die Leistungsstärkeren Varianten haben stets Allradantrieb und eine Wandlerautomatik an Bord. Die anderen Versionen haben Frontantrieb und ein Sechsgangschaltgetriebe. Wir empfehlen eine der beiden Versionen mit mittlerer Leistung. Sie bieten ausreichende Fahrleistungen und der Verbrauch hält sich in Grenzen. Richtig sportlich wird es mit den 2.0 EcoBoost mit mindestens 230 PS. Die Top-Versionen sind teurer, brauchen mehr Kraftstoff und sind deutlich seltener am Gebrauchtwagenmarkt zu finden. Die Einstiegsversion mit 120 PS ist eher eine Option für Wenigfahrer, die es eher gelassen angehen, und ist ebenfalls nur selten am Markt zu finden.

- ⊕ gute Verarbeitung, gutes Raumangebot, weitgehend zuverlässige Technik, gutes Preis-Leistungs-Verhältnis, sehr agiles Fahrverhalten
- ⊖ relativ hoher Verbrauch, altmodisches Infotainment (bis Facelift 2017)

Zuverlässigkeit (Pannenstatistik 2021)

Erstzulassungsjahr	2013	2014	2015	2016	2017	2018
ADAC-Bewertung	27,1	22,4	18,3	11,4	6,2	4,3

ADAC-Bewertungsschema

Für jedes Fahrzeugmodell und Zulassungsjahr wird die Pannenkennziffer ermittelt. Diese ergibt sich aus der Anzahl der Pannen pro Jahr pro 1.000 zugelassenen Fahrzeugen.

	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	8,7	7,1	5,7	3,7	2,0	1,1
	16,5	15,6	12,8	10,5	5,8	4,2
	24,2	24,2	19,8	17,3	9,7	7,3
	32,0	32,7	26,9	24,1	13,5	10,4
	>32,0	>32,7	>26,9	>24,1	>13,5	>10,4

Mängel und Rückrufe

Allgemein	In der ADAC Pannenstatistik liegt der Ford Kuga auch leicht unterdurchschnittlichem Niveau, wobei jüngere Modelle besser abschneiden. Bei der Hauptuntersuchung liegt das Modell laut TÜV im oberen Mittelfeld. Lediglich die Achsaufhängungen und verschlissene Bremscheiben bereiten öfter Sorgen.
Häufige Bauteilfehler	Starterbatterie (2013-2016)
Rückrufe	<p>9/2017: Bei einem Aufprallereignis mit Auslösung des Gurtstraffers/Gurtaufrollmechanismus (vorn) besteht die Möglichkeit einer starken Hitze-Einwirkung auf das Dämm-Material auf der Innenseite der unteren B-Säulenverkleidung, wodurch sich das Dämm-Material entzünden und einen Brand auslösen könnte. Als Abhilfe wird das Dämm-Material an beiden B-Säulenverkleidungen nachgearbeitet. Das bedeutet, dass das Dämm-Material eingekürzt wird. Die Aktion ist für die Kunden kostenlos. Dauer in der Werkstatt: 0,7 Stunden. Betroffene Fzg. in Deutschland: 35.000</p> <p>9/2017: Es wurden möglicherweise defekte Airbag-Zünder verbaut, wodurch bei einem Unfall der/die Seitenairbag(s) und/oder der/die Knie-Airbags nicht auslösen. Bei den betroffenen Fahrzeugen ist ein Austausch des/der Airbags erforderlich. Die Aktion ist für die Kunden kostenlos. Dauer in der Werkstatt: Je nach Modell und Anzahl Airbags 0,4 bis 1,8 Stunden. Betroffene Fzg. in Deutschland: 1.855 (auch andere Modelle betroffen)</p> <p>1/2018: Nur 1.6-EcoBoost-Motor (Benzin): Bei betroffenen Fahrzeugen ist es möglich, dass Zylinderköpfe beim Betrieb aufgrund einer unzureichenden Kühlmittel-Menge überhitzen. Die Überhitzung kann zum Reißen von Zylinderköpfen und in der Folge zu einem Austritt von Öl auf eine heiße Oberfläche führen, dann besteht Brandgefahr. In der Werkstatt wird das Kühlsystem um einen Kühlmittelstands-Sensor ergänzt und die Software aktualisiert, damit der Fahrer hör- und sichtbar gewarnt wird, falls der Kühlmittelstand zu niedrig ist. Werden diese Meldungen ignoriert, wird die Motorleistung automatisch gedrosselt. Die Aktion ist für die Kunden kostenlos. Dauer in der Werkstatt: 4,3 bis 4,6 Std. (je nach Baureihe), 2,7 Std. wenn nur der Kühlmittelstands-Sensor eingebaut werden muss. Betroffene Fzg. in Deutschland: 56.000 (auch andere Modelle betroffen)</p> <p>7/2018: 1,0L-, 1,5L- oder 1,6L-EcoBoost-Benzinmotor und 6-Gang-Schaltgetriebe: Bei betroffenen Fahrzeugen kann ein Bruch der Kupplungsdruckplatte auftreten. Dies führt zu einer Geruchsbildung von der Kupplung sowie zu einer Reduzierung der Fahrgeschwindigkeit und der Fahrzeugleistung. Im Fall eines Bruchs der Kupplungsdruckplatte ist möglicherweise ein Geräusch (Schlagen/Knallen) aus dem Bereich des Getriebes hörbar. Ford ruft betroffene Fahrzeuge daher in die Werkstatt. Für Fahrzeuge mit automatischer Start-Stopp-Funktion wurde eine neue Software-Kalibrierung entwickelt. Für Fahrzeuge ohne automatisches Start-Stopp-System wurde</p>

ein alternativer Kupplungssatz freigegeben. In Abhängigkeit vom Zustand der Kupplung wird entweder die Software aktualisiert oder die Kupplung getauscht. Die Aktion ist für die Kunden kostenlos. Dauer in der Werkstatt: Keine Angabe. Betroffene Fzg. in Deutschland: 189.800 (auch andere Modelle betroffen)

5/2019: Ecoboost-Motoren (Benziner) mit Schaltgetriebe: Ein hoher Grad an Verschleiß kann zu ungewolltem Kupplungsschlupf (Durchrutschen) und reduzierter Antriebskraft führen. Wenn eine verschlissene Kupplung, bei der bereits Kupplungsschlupf auftritt, weiterhin bei hoher Leistungsabforderung durchrutscht, kann dies eine Überhitzung verursachen (in der Regel wahrnehmbar durch Geruchsbildung). In seltenen Fällen könnte die Kupplungsdruckplatte brechen (wahrnehmbar durch Schlagen/Knallen aus dem Bereich des Getriebes). In Extremfällen besteht Brandgefahr. Abhilfe: Für Fahrzeuge mit Motor-Start-Stopp-Funktion wird eine neue Software aufgespielt. Die überarbeitete Software erkennt Kupplungsschlupf bei hoher Leistungsabforderung und reduziert in diesem Falle die Motorleistung, um die Gefahr eines Bruchs der Kupplungsdruckplatte zu reduzieren. Für Fahrzeuge ohne Motor-Start-Stopp-Funktion wird ein alternativer Kupplungssatz freigegeben. Dauer in der Werkstatt: Keine Angabe. Betroffene Fzg. in Deutschland: 78.000 (auch andere Modelle betroffen)

5/2019: Ecoboost-Motoren (Benziner) mit Schaltgetriebe: Ein Bruch der Kupplungsdruckplatte kann unter Umständen auftreten. Dies führt zu Geruchsbildung von der Kupplung sowie zu einer Reduzierung der Fahrgeschwindigkeit und der Antriebsleistung. Auch die Gefahr von Rauchbildung und Feuer im Motorraum kann bestehen. Abhilfe: Es erfolgt eine Systemprüfung zur Ermittlung des Zustands der Kupplung. Befindet sie sich in einem guten Zustand, dann wird die Software aktualisiert. Sollte sich die Kupplung in einem weniger guten Zustand befinden, erfolgt ein Kupplungsaustausch. Dauer in der Werkstatt: 0,6 bis 5,8 Stunden. Betroffene Fzg. in Deutschland: 189.800 (auch andere Modelle betroffen)

Weitere und neuere Rückrufe finden Sie unter www.adac.de/rueckrufe.

Modellgeschichte

03/2013	Modelleinführung neues Modell Ford Kuga mit vier Motorvarianten: 1.6 EcoBoost Start/Stopp (110 kW/150 PS) mit Frontantrieb, 1.6 EcoBoost (134 kW/182 PS) mit Automatik und Allradantrieb, 2.0 TDCi (103 kW/140 PS) wahlweise mit Automatik oder Front-/Allradantrieb sowie 2.0 TDCi (120 kW/163 PS) mit Allradantrieb; alle Motoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 5; Assistenzsysteme gegen Aufpreis verfügbar (Kollisionswarnung, Müdigkeitswarner, City-Notbremsassistent, Abstandsregelung, Spurwechsel-, Spurhalteassistent, Verkehrszeichenerkennung und Fernlichassistent)
10/2014	modifizierte Motoren 1.6 EcoBoost Start/Stopp (110 kW/150 PS), 1.6 EcoBoost (134 kW/182 PS) mit Start/Stopp, neue Dieselmotoren mit NOx-Kat und DPF 2.0 TDCi Start/Stopp (88 kW/120 PS) und 2.0 TDCi Start/Stopp (110 kW/150 PS) sowie 2.0 TDCi Start/Stopp (132 kW/180 PS) erfüllen Schadstoffklasse Euro 6
01/2016	neuer zusätzlicher Motor 1.5 EcoBoost Start/Stopp (88 kW/120 PS), erfüllt Schadstoffklasse Euro 6
01/2017	Modellpflege und umfangreiches Facelift; Motorenangebot unverändert
09/2017	neue Motorvariante 2.0 EcoBoost (178 kW/242 PS)
06/2018	neue Motorvarianten: 1.5 EcoBoost (129 kW/175 PS) ersetzt 1.5 EcoBoost (134 kW/182 PS), 2.0 TDCi (88 kW/120 PS) ersetzt 1.5 TDCi (88 kW/120 PS); alle Motoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 6c (WLTP)
08/2018	alle Benzinmotoren 1.5 EcoBoost erfüllen Schadstoffklasse Euro 6d-TEMP (WLTP)
04/2019	alle Dieselmotoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 6d-TEMP (WLTP)
05/2019	neue Motorvariante 2.0 EcoBoost (169 kW/230 PS) ersetzt 2.0 EcoBoost (178 kW/242 PS), erfüllt Schadstoffklasse Euro 6d-TEMP (WLTP)
12/2019	Baureihe eingestellt

Die Karosserievarianten im Vergleich

Karosserietyp	SUV
Länge/Breite/Höhe [mm]	4524/1838/1702
Breite mit Spiegeln [mm]	2086
Kofferraumvolumen [l]	481
Dachlast [kg]	75

Technische Daten (wichtigste Motorvarianten)

TYP	1.5 Ecoboost	1.5 Ecoboost	1.6 Ecoboost	1.5 Ecoboost	1.5 Ecoboost	2.0 Ecoboost	2.0 Ecoboost
Aufbau/Türen	SUV/5	SUV/5	SUV/5	SUV/5	SUV/5	SUV/5	SUV/5
Bauzeitraum						2019	2017-2018
Zylinder/Hubraum [-/ccm]	4/1498	4/1498	4/1596	4/1498	4/1596	4/1999	4/1999
Leistung [kW/PS]	88/120	110/150	110/150	134/182	134/182	169/230	178/242
Max. Drehmoment [Nm] bei U/min	240/1600	240/1600	240/1600	240/1600	240/1600	366/2400	394/2500
Beschleunigung 0-100 km/h [s]	12,5	9,7	9,7	10,1	9,7	9,5	8,8
Höchstgeschwin- digkeit [km/h]	180	195	195	200	200	205	212
Verbrauch Hersteller pro 100 km	6,2 l S (NEFZ)	6,2 l S (NEFZ)	6,6 l S (NEFZ)	7,4 l S (NEFZ)	7,7 l S (NEFZ)	10,4 l S (WLTP)	8,7 l S (NEFZ)
CO ₂ [g/km]	143 g/km	143 g/km	154 g/km	171 g/km	179 g/km	237 g/km	199 g/km
CO ₂ -Effizienzklasse	B	B	C	D	D		E
Anhängelast ge- bremst/ungebr. [kg]	1800/750	2000/750	2000/750	1850/750	1300/750	750/750	750/750
Tankinhalt [l]	60,0	60,0	60,0	60,0	60,0	60,0	60,0
Versicherungsklassen KH/VK/TK	21/19/23	19/19/23	19/19/23	19/21/25	19/21/25	19/22/25	19/22/25
Steuer pro Jahr* [Euro]	126	126	150	182	200	324	248
Schadstoffklasse	Euro 6b (NEFZ)	Euro 6b (NEFZ)	Euro 5	Euro 6b (NEFZ)	Euro 5	Euro 6d- TEMP (WLTP)	Euro 6b (NEFZ)

Schadstoffklassen und Steuer können sich während des Bauzeitraumes geändert haben und von den genannten Angaben abweichen.

* Die Angabe der Steuer erfolgt getrennt nach Hubraum/Hubraum+CO₂-Ausstoß für Fahrzeuge mit Erstzulassung nach dem 30.06.2009.

¹ Brutto-Batteriekapazität, da Nettowert nicht verfügbar.

Wichtige Werkstattkosten (in Euro, inkl. Einbaukosten)

TYP	1.5 Ecoboost	1.5 Ecoboost	1.6 Ecoboost	1.5 Ecoboost	1.5 Ecoboost	2.0 Ecoboost	2.0 Ecoboost
Wartung 1	220	220	220	220	220	-	-
bei km/Monate	20000/12	20000/12	20000/12	20000/12	20000/12	-/-	-/-
Wartung 2	330	330	310	330	310	-	-
bei km/Monate	40000/24	40000/24	40000/24	40000/24	40000/24	-/-	-/-
Wartung 3	380	380	350	390	360	-	-
bei km/Monate	60000/36	60000/36	60000/36	60000/36	60000/36	-/-	-/-
Wartung 4	480	480	450	490	460	-	-
bei km/Monate	120000/ 72	120000/ 72	120000/ 72	120000/ 72	120000/ 72	-/-	-/-
Zahnriemen	460	460	450	460	450	-	-
bei km/Monate	200000/ 120	200000/ 120	200000/ 120	200000/ 120	200000/ 120	-/-	-/-
Bremsscheiben und -beläge vorne	510	510	510	510	540	-	-
Bremsscheiben und -beläge hinten	470	470	460	470	460	-	-
Auspuffanlage (nach Kat)	690	690	680	690	680	-	-
Kupplung	1070	1070	960	-	-	-	-
Generator	670	670	430	670	430	-	-
Anlasser	450	450	420	450	420	-	-

Kosten (pro Monat, ohne Wertverlust, in Euro)

TYP	1.5 Ecoboost	1.5 Ecoboost	1.6 Ecoboost	1.5 Ecoboost	1.5 Ecoboost	2.0 Ecoboost	2.0 Ecoboost
Fixkosten (Steuer, Versicherung)	121	121	123	140	142	152	146
Betriebskosten (Kraftstoff)	142	142	149	165	171	223	190
Werkstatt-/ Reifenkosten	106	106	105	107	105	142	140
Gesamtkosten pro Monat	368	368	377	411	418	517	476
Gesamtkosten pro km [Cent]	29,4	29,5	30,2	32,9	33,4	41,4	38,1

Garantien

Der Ford Kuga wurde mit einer zweijährigen allgemeinen Garantie ausgeliefert. Eine Lackgarantie gibt es nicht, jedoch gibt es eine zwölfjährige Garantie gegen Durchrostung. Zudem gibt es eine zweijährige, europaweite Mobilitätsgarantie.

Die genauen Garantien je Fahrzeug finden Sie in der ADAC Autodatenbank unter www.adac.de/autodatenbank.

Der Ford Kuga ab 2013 hat sich bei der Sicherheitsbewertung verbessert. Er erreicht trotz Schwächen beim Fußgängerschutz klar 5 Sterne. Er besitzt Front-, Seiten- und Vorhangairbags sowie einen Knieairbag für den Fahrer. Auf den Vordersitzen gibt es Gurtstrammer inkl. Kraftbegrenzer. Serienmäßig gibt es auch Gurtwarner auf allen Sitzplätzen, ESP sowie einen Geschwindigkeitsbegrenzer zum Einhalten von Tempolimits. Andere Fahrerassistenzsysteme gibt es gegen Aufpreis.

Die Anforderungen an das Fahrzeug werden im Euro NCAP-Testverfahren stetig weiterentwickelt. Testergebnisse aus vergangenen Jahren sind nur bedingt mit denen aktueller Tests vergleichbar.